



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

02.07.1942 (Nr. 179)

Ersteinstmalmonatlich  
Montatsbeg. Nr. 230 einbl. Su-  
belgeb. Preisungspreis monatl.  
2,30 RM (einbl. 30,1 RM Post-  
zeitungsgebühr) zugl. 42 1/2% Be-  
teilig. Bezugspreis in im voraus  
zahlung. Verlags-Vertrieb: 17272.  
Eine Veränderung der Lieferung  
rechtlich kein Anspruch auf  
Wahrung des Bezugspreises.  
Verlag: W.G. Cauerlag Verlags-  
Ges. mbH, Bremen, Ceeren 6/8,  
Telefon 21931, Postfach und  
jüngst 24765, Cereengarten;  
Bremen nachh. 12 bis 13 Uhr;  
Schiffahrt: 12 bis 13 1/2 Uhr

# Der Bremer Zeitung



der Nationalsozialisten Bremens  
Amtliches Veröffentlichungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Parteiamtliche Tageszeitung  
Das Amtsblatt des Reichsregierers der freien Hansestadt Bremen

Nr. 179 / 12. Jahrgang

Donnerstag, 2. Juli 1942

Einzelpreis 15 Rpf.

## Sowjetpol gefahren!

### Sieg in der „Schlacht aller Schlachten“: im Juni 886 000 BRK. versenkt

#### Sieg des Heldentums

Der Dorn aus der Sidflanke der Dflront entfernt  
Druckbericht unserer Berliner Schriftleitung  
dr. w. sch. Berlin, 1. Juli. Unvergleichliche Siege-  
freude und zugleich ein heiß aufglimmendes Gefühl der  
tiefsten Dankbarkeit für die über übermenschlichen be-  
stimmten Leistungen erlittene uns, als wir am frühen Abend  
des Mittwochs die Nachricht erhielten, daß Sewastopol  
gefallen ist, und daß die Reichsfliegertruppe über die  
Stadt und über den Hafen weit, Sewastopol gefallt!  
An den Männen trübten sich die bedeutungsvollen Erin-  
nerungen der Kriegsgeschichte. Vor 90 Jahren, während  
des Krimkrieges 1854/55 handelte es sich um die Schlacht  
am Schwarzen Meer über ein Jahr lang im Zentrum  
des Weltinteresses. Während des ersten Weltkrieges  
wurde Sewastopol im Oktober 1914 von den deutschen  
Kriegsfliegern „Göckler“ und „Brosler“ besetzt, von un-  
seren Truppen besetzt wurde die Stadt erst am 1. Juli  
1918, und zwar durch die Seeresgruppe Götter.  
Als der Wehrmachtbericht vom Mittwoch den Fall  
des geschichtlich berühmten Forts Malakow meldete, be-  
tonten wir schon wissen, daß der Kampf um die kurze  
Halbinsel der Sidflanke der Dflront im Juni 1942 über-  
schritten hatte und daß die Entschlüsselung unmittelbar  
bevorstand, genau so wie es im Krim-Krieg der Fall war,  
als die französischen Truppen am 8. September  
1855 nach einer Belagerung von 349 Tagen die wichtige  
Befestigung unmittelbar am Rande der Innenstadt  
erkannt hatten. Als die Kisten damals nach ungenügender  
Abwehrleistung die beschießbaren Stellen verlassen  
müssen, ließen unmittelbar anschließende Stadt und  
Hafen den französischen Belagerungsstruppen in die  
Hände. (Schon Paris und London sahen und illuminierten,  
und der Kaiser in Wien.)  
Neben wiederum der erfolgreiche Sturm auf das  
Malakow-Fort das Schicksal von Sewastopol befehligt  
hat, ist es diesmal an uns, der großen Siegesreue  
Wachst zu setzen. In der heutigen Bedeutung des Ge-  
schehnisses kann man nicht übersehen werden. Es ist  
in den letzten Wochen in allen Betrachtungen der Ge-  
schehnisse, als man doch noch Hoffnungen machte, daß die  
Sowjets aushalten würden, in klarer Weise unter-  
(Fortsetzung auf Seite 2)

#### Stärkste Festung der Welt genommen

Vorbildliches Zusammenwirken aller Waffengattungen  
Aus dem Führerhauptquartier, 1. Juli. Das Oberkommando der  
Wehrmacht gibt bekannt: Sewastopol ist gefallen! Ueber Festung,  
Stadt und Hafen werden die deutschen und rumänischen Kriegslagen! Unter  
Führung des Generalobersten von Manstein haben deutsche und rumänische Truppen,  
hervorragend unterstützt von den bewährten Nahkampffliegerkorps des Gene-  
ralobersten Freiherrn von Richthofen, nach 25stägigen erbittertem Ringen heute  
Mittag die bisher stärkste Land- und Seefestung der Welt bezwungen.  
Starke Forts, in Fels gehauene Befestigungswerke, unzerstörliche Kampfan-  
lagen, Beton- und Erdbunker, sowie unzählige Feldbefestigungen wurden in vor-  
bildlichem Zusammenwirken aller Waffen genommen. Gefangenen- und Beute-  
zahlen lassen sich noch nicht übersehen. Reste der geschlagenen Sewastopol-  
Armee haben sich auf die Halbinsel Chersones geflüchtet. Auf engstem Raum  
zusammengedrängt gehen sie ihrer Vernichtung entgegen.

#### Das Ende der Sowjetheerchoaft im Schwarzen Meer

Von SA-Gruppenführer  
Erich Hasse  
Das eroberte Ringen um die rote Seefestung Sewastopol war der Höhepunkt des Kampfes um eine beherrschende Machtstellung an der Südküste des Schwarzen Meeres. Schon seit vordringlich gelassen ist die Halbinsel Krim eine des Schwarzen Meer beherrschende Position in diesen Gewässern hinaus, an den sich die Südküste der sowjetischen Front anlehnt. Durch die Eroberung des Bosporus und des Mittelmeeres die Verbindung zu den Ozeanen herstellt. Vom Bosporus und von den transtauischen Deltastellen bei Batum entfernt, beherrscht die Stellung den ganzen Meeresraum, der sich zwischen der Krim und der kleinasiatischen Küste auf 300 Kilometer erstreckt. Nahezu die Hälfte seiner Küsten land unter der Herrschaft der Sowjets.  
Der hervorragenden Küstenlage entsprach die logistische Ausstattung. Mit einer Kriegsflotte von einem Schlachtschiff, einem Flugzeugträger, 6 Kreuzern, 20 Zerstörern, etwa 50 U-Booten und zahlreichen Kleinkriegsschiffen beherrschte hier der Sowjetismus eine beherrschende Stellung. Erst infolge der Abwehrleistung der sowjetischen Handelsflotte: 116 Schiffe mit 427 000 BRT waren in den Schwarzmeereichen beherbergt. Das sind 36 Prozent des gesamten sowjetischen Handelsflottenums der Sowjets, der sich im übrigen auf den Fernen Osten (364 686 BRT), auf die Ozeane (392 192 BRT) und auf das nördliche Meer (104 354 BRT) verteilt. Vier im Schwarzen Meer operierende, von wenigen kleinen Frachtern in Ostien abgehende, die gesamte Lieferflotte der Sowjets von 21 Dampfern mit 126 000 BRT, Nationalität. Auf diese Seemacht gestützt, haben die Sowjets in der Eroberung der Küste von Odessa bis Kertsch, die Truppen immer wieder verdrängt, über das Meer Angriffe gegen die deutsche Sidflanke vorzutragen, aber durch die überlegene deutsche Luftwaffe brachte im Verein mit unterm wachsenden Küstenflotte die Sowjets zum Scheitern. Neben zahlreichen Kriegsschiffen haben die Sowjets in dieser erblichen Teil ihrer Handelsflotte, besonders größere Transporter, verloren. Odessa, Nikolajew und Cherson haben sich in unserer Hand, und Redbia und Kertsch wurden in einer großen Reichweite im Mai dieses Jahres von Sewastopol verlassen die Sowjets nun den Geplätz ihrer beherrschenden Stellung am Schwarzen Meer, deren Diktate mit dem nur zweitgrößten Kriegsschiff Flaworski, mit Triump, dem Heimathafen der Dampfer, sowie mit dem Kertsch und dem unter deutscher Bedrohung, vor allem aus der Luft, liegt.  
Schon heute steht der Rest der roten Kriegs- und Handelsflotte im Schwarzen Meer vor der Frage, ob die Flotte in die türkischen Häfen oder die Selbstentzündung der Dampfer werden soll. Der Fall von Sewastopol ist gleichbedeutend mit dem Verlust der sowjetischen Machtstellung am Schwarzen Meer und leitet über zum Zusammenbruch der sowjetischen Kontinuität. Gemäß ist die Seemacht der Achsenmächte in diesem europäischen Randmeer nur klein, aber nicht ohne schon haben sich rumänische Kriegsschiffe über und unter Wasser erfolgreich mit den Sowjets gemessen, und neuerdings sind deutsche und italienische Schnellboote mit großem Erfolg gegen die roten Geleitzüge eingesetzt worden. Vor allem aber ist es die überlegene deutsche Luftwaffe, die jetzt das Schwarze Meer und damit die dem Feind noch verbleibende Küste unbesitzbar beherrscht und alle sowjetischen Verbindungen, hier das Schicksal noch einmal zu wenden, zur Dummheit verdammt.  
Der Jahrhunderte alte sowjetische Traum der alleinigen Beherrschung dieses südeuropäischen Meeres, das die Brücke nach Vorderasien und darüber hinaus nach dem zentralasiatischen Raum bildet, ist mit dem

#### Im Osten zum Angriff angetreten

Rohrentuppen kämpfen gegen letzte Befestigung vor Alexandrien  
Aus dem Führerhauptquartier, 1. Juli. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Angriff gegen Sewastopol wurde der Einbruch in den inneren Festungsring an mehreren Stellen zum Durchbruch erreicht. Deutsche Truppen brangen gegen den feindlichen Hauptbunker im Raum zwischen den Verteidigungsstellungen am Strand vor die Stadt vor und erzwangen das aus dem Krimkrieg bekannte Fort Malakow. Von Osten angetragene Divisionen stiegen nach dem Durchbruch durch die Sapun-Stellung in freies Terrain tief in das Festungsgebiet vor und versuchten sich in fortwährendem Angriff. Dabei wurde in heftigen Kämpfen der Überweg über einen aussehenden Panzerabwehrkanonen erzwungen und zahlreiche deutsche Panzer und Geschütze in die Hände der Feinde genommen. Kanonische Truppen gewannen in schnellem Vorstoß Stadt und Hafen Malakawa.  
Im südlichen und mittleren Teil der Dflront sind deutsche und verbündete Truppen zum Angriff angetreten. Nachdringliche von Kampffliegerverbänden gegen den feindlichen Hauptbunker im Raum zwischen dem Dflort und Dflort verlaufende große Zerstörungen in mehreren wichtigen Bahnstationen. Im Gebiet zwischen dem Dflort und der Zerstörung des Geschützes von der Feinde besetzt. Weitere zerstörerische Angriffe auf die Verteidigungsstellungen vor dem Dflort-Bunkerfeld. An der Einfluchtungsfront von Leninaud greifen Kampf- und Sturm-Kampfflieger mit gutem Erfolg feindliche Panzerabwehrkanonen an den feindlichen Hauptbunker im Waldgebiet. Im hohen Norden wurden deutsche und Indusianerkanonen sowie ein feindlicher Flugzeughubschrauber von der Luftwaffe schwer getroffen. — In

#### Von Manstein Generalfeldmarschall

Aus dem Führerhauptquartier, 1. Juli. Der Führer hat den Oberbefehlshaber der Armee, Generalfeldmarschall von Manstein, zum Generalfeldmarschall befördert und folgenden Befehl erlassen: „An den Oberbefehlshaber der Armee, Generalfeldmarschall von Manstein! An dankbarer Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die feindlich durchgeführten Kämpfe auf der Krim, die feindlichen Verteidigungsstellungen vor Kertsch und der Gewinnung der durch Natur und Bauten mächtigen Festung Sewastopol ihre Krönung fanden, befördert ich Sie zum Generalfeldmarschall. Mit dieser Beförderung und nach der Erteilung eines Ehrenzeichens für Tapferkeit alle Krim-Kämpfe über sich vor dem gegen die deutsche Luft- und Seemacht der Feinde unter ihrem Heerführer scheidenden Truppen.“ Adolf Hitler.

## Steigende Wirkungskraft der deutschen U-Boote

Die stolze Monatsbilanz des Kampfes gegen den feindlichen Schiffsraum  
Druckbericht unserer Berliner Schriftleitung  
dr. w. sch. Berlin, 1. Juli. Die stolze Erfolgsgeschichte unseres Kampfes gegen den feindlichen Schiffsraum in abgelaufenen Monat Juni sind ein ganz besonders wichtiger Schlag gegen die letzte Hoffnung, die sich immer öfter gegen eine mögliche Wende der für uns immer entscheidendere und katastrophaler werdenden Entwicklung des Transporthanges gemacht haben. Wenn überhaupt, so dürfen sie sich über den Monat der höchsten Mächte eine Minderzahl der Erfolgsmöglichkeiten für die deutschen U-Boote vorstellen. Die Statistik, daß auch die letzten Wochen des Monats Juni trotz des Rekordergebnisses im Mai die Wirkungsfähigkeit unserer U-Boote auf einer weiter ansteigenden Linie verblieben, zumal angeführt des bereits zu verzeichnenden gemeinsamen Zusammenstoßes der Wehrmacht, die leidet haben und darum die Zahl der Zielobjekte für unsere Torpedos geringer geworden ist. Trotz dieser Erörterung hat sich das Ergebnis des Monats Juni als es im Vergleich mit dem Ergebnis des Monats Mai gleiches Maß im Rekordmonat Mai mit 767 000 BRT gestellt.  
Der geringste Unterchied des Gesamtergebnisses von 600 000 BRT gegen 624 000 BRT, im Vormonat liegt in den verhältnismäßig geringen Verlusten der britischen, deren Wirkungsfähigkeit in besonderer Weise durch die Unterwasserbootangriffe und zum anderen durch den gegenwärtigen Zustand abhängt. Gegenwärtig unternehmen die U-Boote unsere Luftwaffe durchzuführen. Im Mai war es vor allem die Verfestigung des Meeresverkehrs der britischen und amerikanischen Schiffe, die den Sowjets durch das nördliche Meer die dringend benötigten Einfuhrleistungen lieferten, die der Luftwaffe zu ihrem letzten Erfolg im Vormonat von 167 000 BRT verhalf. Im abgelaufenen Monat Juli hat durch die verarmte Luft auf Malta und in Afrika ebenfalls in beiden von Gibraltar nach Alexandrien auslaufenden Seewegen willkommene Ziele für die deutsche und die italienische Luftwaffe zu finden, die zum größten Teil heute auf dem Grunde des Mittelmeeres ruhen.  
An der Verfestigung des Suez-Ergebnisses liegt somit die Feststellung einsehend, daß alle gegenwärtigen Unterdienste, die von zunehmenden und erfolgreicheren Abwehrmaßnahmen sprechen, eine Preiserei waren, und daß die Schiffsraum unter unserer Heerführung immer mehr der Katastrophe näher.  
Es findet sich heute im feindlichen Lager fast einheitlicher Meinung mehr, der noch den geringsten Zweifel an der Unvermeidlichkeit der von uns vorzunehmenden Zahlen der U-Boote, seitdem das britische Verbot der U-Boote in der letzten Woche nach dem Beginn der U-Boote in die große Ozean führte, und die ganze Weltöffentlichkeit, daß von unklarer bühnen Seite in geheimen Unterbrechungen Verleumdungen genannt worden sind, die ganz erheblich über den von uns gemeldeten Verlustleistungen liegen. Darüber hinaus hat der britische Mitarbeiter der „New York Times“ eine Verleumdung gemacht, die das erste Mal seit dem amerikanischen Einbruch in das von uns vorzunehmenden Monatsergebnis in der gleichen Zeit weit zurückliegt. Danach erscheint der Schwund der feindlichen Tonnage in der Tat die Grenze des Gefährlichen schon erreicht, wenn nicht schon überschritten zu haben.  
Wir wissen aus den Erinnerungen vieler gegenseitiger Seemannsleute des ersten Weltkrieges, daß man damals bereits der Besetzung sehr nahe war und den Zusammenbruch als Folge des britischen U-Boote-Krieges unmittelbar vor Augen lag. Wenn nun auch einige Monatsergebnisse im ersten Weltkrieg noch höher lagen als heute, so liegt doch die Kontinuität des Erfolges und die fortwährende Steigerung der Verlustleistungen im Sinne kommt, daß der Weltschiffsraum bei Beginn dieses Krieges weitlich kleiner war als damals, während andererseits das Verhältnis zum Schiffsraum anlässlich der gemäßigten gesteigerten Transportleistungen dieses Krieges ganz unergiebig viel größer ist. Vor

#### Unser Tagesspiegel

Im mittleren und südlichen Abschnitt der Dflront sind die deutschen und verbündeten Truppen zum Angriff angetreten.  
Sewastopol wurde von den deutschen und rumänischen Truppen nach 25stägigen erbittertem Ringen genommen.  
Der Führer befördert Generaloberst von Manstein zum Generalfeldmarschall.  
In Ägypten kämpfen die Streitkräfte der Achse gegen die letzte feindliche Befestigung vor Alexandria.  
Im Juni wurden von unserer U-Boot- und Luftwaffe insgesamt 886 000 BRT zerstört.  
Japan bezeichnet neue Erfolge im Kampf gegen die U-Boote.  
Anlässlich der Entlassung des Geleites über den Einbruch der deutschen Front im Krieg sprachen in Berlin der Reichspropagandaminister und der Reichspropagandachef.  
In Fortsetzung der Kreisbesprechung befindet General Paul Wegener am Dienstag Bremen, wo er vom mittigen von Reichsregierern der Wirtschaft, abends von den politischen Leitern sprach.

Einzelpreis 15 Rpf.





**Amliche Bekanntmachungen**  
**Harststadt Bremen**

Ausgabe der Reichsverweissungsscheine für Spielkarten im Ortsteil Blumenthal. Für die Blumenthaler werden die Spielkarten im Ortsteil Blumenthal ausgegeben, und zwar bis zum 1. Juli 1942, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

H bis 1. Juni am Donnerstag, dem 12. Juli 1942, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

M bis 1. Juni am Freitag, dem 12. Juli 1942, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

S bis 1. Juni am Freitag, dem 12. Juli 1942, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Nebenstehende Liste der Reichsverweissungsscheine für Spielkarten werden für den Stadtteil Blumenthal im Ortsteil Blumenthal im früheren Rathaus in Bremen-Farge ausgegeben, und zwar für die Blumenthaler A bis M von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

Bei Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

Die der Antragstellung müssen die Haushaltsverhältnisse und Einkommensverhältnisse vorzulegen, ohne Vorlage dieser Papiere werden die Verbilligungen nicht ausgereicht.

**Monatliche Dienststelle der Eheleute des Bannes Bremen (70)**

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

Die häufigsten Anträge sind die Eheleute des Bannes Bremen (70) im Hinblick auf die Wehrschutz, der Einsatz an Schnellkommando, Feuerabwehr und die Beschäftigung der Jugendlichen zum Dienst in der Hitler-Jugend nicht mehr zu lassen.

**Kaufgesuche**

Drei mod. Klubsessel, gut erhalt., zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Kleiderkasten, gut erhalt., zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

Alles oder Dauerbremer, auch Reparatur, zu verkaufen gesucht. Preis 120,-. Adress: Admirastraße 102.

**Dentistentafel**

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

Dentist Schnurr, vom 2.-20. Juli 1942, im Ortsteil Blumenthal.

**Film-Theater**

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

Admiral-Palast, Heute 7.30 Uhr. Ein Film, der das Leben zeigt.

**Beil**  
werden sie immer gut bedient.

**Reparaturen**  
schnell und zuverlässig  
Kfz-Mechanik  
Hohenstraße 51, Ruf 5311

**Verzicht**  
auf Zahnpaste?

**Heirat**  
Jungs Mädchen, 22 Jahre, ev. a. Lehrk. Witwe, mit Kind angeheiratet. Angebote unter V 2045.

**Geschäftliche Empfehlungen**  
Gallen, Leber-, Nieren- und Gichtmittel. Preis 1,20.

**Mietgesuche**  
Jg. Mädchen sucht sof. mbl. Zimmer. Nähe Markt. Ang. 0814.

**Auto- und Motorradmarkt**  
Personenwagen, Motorräder, Kleinkraftwagen.

**Untericht**  
Klavierlehrer gesucht. Dautenrothstraße 57 A.

**Briefmarken**  
Briefmarken-Ankauf - Verkauf. A. Heine & Co. Feddelerh. 10.

**Finanznachrichten**  
Achtelgesellschaft Norddeutsche Stengulfabrik, Bremen-Grohn. Bilanz per 31. März 1942.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.

**Wohlfühl**  
ist sehr wichtig.



14. November. Das E. Kaiserliche Hoftheater hat...

Allgemeinpolitische Fragen. Besetzte sich der Gauzeiter in seiner oft lobhaften...

Die Zukunft Bremens. Bremeremerson war schließend das, was der Gauzeiter...

Die Einführung der Hauptschule. Von Seiten der Schule muß alles getan werden, um...

Hemlungen. Das 75. Lebensjahr vollendet heute Frau Gellie...

Unter dem Fohlschloß. 2. Gruppe Schwandauer. Der 20. 11. 1914 ist beim...

2. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

3. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

4. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

5. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

6. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

7. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

8. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

9. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

10. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

11. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

12. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

13. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

14. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

15. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

16. Gruppe Korn. Ende, nämlich 20. 11. Arbeitsergebnis...

Stadt der Sinn von Handel und Wandel sowie des...

Stadts allen Grund, zunächst auf den...

Preisleiter Klantke gab in seinem Schlusswort dem...

mit ihm die Bevölkerung die Sätze der Zeit mehren...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

„Sonderausrichter für Angeden und Born.“ Gemäß...

Niederdeutsche Rundschau

„Rin in die Kartoffeln.“ Ein ganzes Dorf ist auf den Beinen, Männer, Frauen...

Keinige Reiter haben sich aber der Rekonfession...

Rund um die Welt

Deutsche Schachmeisterfahrt. Von Neuhausen, 1. Juli. Mit der 9. Runde beginnt...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Die Entscheidung erfolgt am Sonntag des Abends...

Seite. Der Rekonfessioner steht fähigsten an die...

Verhören. Das ganze Dorf war in Bewegung...

Stadte. Stufenförmig in Stabe und Stimm...

Wilder. Der älteste Krieger des Winter...

einigen zusätzlichen Fortschritten zu kommen...

Jahreslang eine Maßnahme im Feld. Ein Einwohn...

Es erwartet 2 Millionen Soldate. Wenn die Schicht...

Am Leipziger See blühen die Bananen. Seit...

Geht es die Etomofol? Dies Geomorphologen...

Schönauer-Brandstiftung wird im Rahmen der...

Bremer Sportfreunde - NDL.

Am letzten Freitag der ersten Klasse haben sich...

Handball der Jünger-Jugend.

Die Gruppenleiter um die Deutsche Jugend...

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Handball der Jünger-Jugend.

Norwegen, das Ende der Welt

Amerikanische Städte - Der Syntes beherrschende...

Es ist einmal gesagt worden, daß Nordnorwegen...

Und doch war es nur ein geringes Glück. Was...

Es ist einmal gesagt worden, daß Nordnorwegen...

höchsten Lebens geführt. Bis das Glück ihr über...

„Ja, reich oder arm kann das Meer die Menschen...

Wenn von Januar bis April sich der Dorsch...

längste Verbrühtheit.

„Mitten S. Ison, daß sie in Berlin meine...

„Mitten S. Ison, daß sie in Berlin meine...